



Fortbildungskonzept

Trau dich

Wenn du etwas wagst, kannst du etwas verlieren.

Wenn du nichts wagst, wirst du bestimmt etwas verlieren.

Das größte Risiko ist es, nichts zu tun.

Goizueta

Das Kollegium der Grundschule Schwagstorf wagt es immer wieder, neue Wege zu gehen.

Die heutige Kindheit verändert sich zunehmend auf vielfältige Weise. Ihr zu begegnen ist eine große Herausforderung auch für die Arbeit des Lehrers. Neue Anforderungen bedürfen neuer Erkenntnisse, neuer Didaktiken, neuer Methoden. Aufgrund unserer multikulturell geprägten Gesellschaft in einer schnelllebigen, sich permanent im Wandel befindlichen Zeit ist es wichtig, jedes Kind individuell zu fördern und zu fordern. Das bedeutet für Schule, Voraussetzungen zu schaffen, um jedes Kind dort abzuholen, wo es steht.

So liegt der Fortbildungsschwerpunkt zunächst auf Veranstaltungen, aus denen gezielte Impulse für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft gewonnen werden.

Aus dem Leitbild und dem Schulprogramm der Grundschule Schwagstorf ergeben sich folgende Schwerpunkte für die Teilnahme an Fortbildungen:

- Inklusion
- Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler. Hinzu kommen auch Testverfahren zur Feststellung von Förderbedarf, u.a. durch Anwendung der Online-Diagnose, Erstellung von Förderplänen
- Methodenkompetenz
- Medienkompetenz
- Soziale Kompetenz, insbesondere Mobbing und Gruppendynamik in der Klasse
- Fachliche Fortbildungen im Hinblick auf Veränderungen in den einzelnen Kerncurricula
- Fachliche Fortbildungen im Hinblick auf fachfremden Unterricht

Des Weiteren bieten Fortbildungen eine gute Möglichkeit, das eigene Handeln kritisch zu reflektieren und den fachlichen Kenntnisstand zu aktualisieren. Letztlich können so die Ziele des Schulcurriculums erfüllt und die Unterrichtsqualität verbessert werden. Fortbildungen stellen somit einen wesentlichen Baustein der eigenen Schulentwicklung dar.

Aus diesem Grund sollte jede Lehrkraft mindestens einmal jährlich an einer Fortbildung teilnehmen, damit eine permanente Weiterentwicklung der jeweiligen Unterrichtsinhalte und der Unterrichtsgestaltung sowie eine Innovation des Schullebens gewährleistet werden.

Fortbildungskurse können als Einzelangebot oder als schulinterne Lehrerfortbildung



Fortbildungen 2019/20

wahrgenommen und organisiert werden. Fortbildungsangebote können über das Angebot der Landesschulbehörde hinaus auch von anderen Bildungsträgern ausgehen, wenn sie die Arbeit der Lehrkräfte weiter qualifizieren.

Eine sinnvolle Anwendung des Fortbildungskonzeptes ist sichtbar, wenn jeder Lehrer bzw. jede Lehrerin einen aktuellen Wissensstand der Pädagogik und fachlicher Grundlagen hat. Erkennbar ist dies an der Information in der Fachkonferenzarbeit und an der Weiterentwicklung und Umsetzung der schuleigenen Lehrpläne sowie der Fortschreibung des schuleigenen Methodenkonzeptes.

Die Reflexion und Überarbeitung des Fortbildungskonzeptes erfolgt jährlich. Die Schule führt einen Nachweis über die Teilnahme an Fortbildungen. Anhand dieser Liste wird die Teilnahme überprüft.